

18.11.2014

An den Vorsitzenden der Verbandskammer
des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain
Richard von Neumann
Poststraße 16
60329 Frankfurt am Main

Neuaufstellung des Landschaftsplans für das Gebiet des Regionalverbands FrankfurtRheinMain (RegLP 2018)

Die Verbandskammer möge beschließen:

1. Der Regionalvorstand wird beauftragt, einen Landschaftsplan (Regionaler Landschaftsplan 2018) zu erarbeiten und im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RegFNP2018) in diesen zu integrieren.
2. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2015/2016 veranschlagt

Begründung:

Der Regionale Flächennutzungsplan bildet ein gemeinsames Planwerk mit dem Regionalplan Südhessen. Er muss inhaltlich und verfahrensmäßig den Anforderungen sowohl des Baugesetzbuches (BauGB) als auch des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG) genügen. Gemäß § 1 Abs. 6 BauGB und § 6 Abs. 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) vom 20.12.2010 umfassen die inhaltlichen Anforderungen auch die landschaftsplanerischen Belange. Zu den verfahrensmäßigen Anforderungen gehört gemäß § 6 Abs. 6 HLPG, dass er acht Jahre nach seinem Inkrafttreten neu aufzustellen ist. Dies gilt dementsprechend auch für die landschaftsplanerischen Inhalte des Regionalen Flächennutzungsplans.

Da der Regionalverband FrankfurtRheinMain gem. § 8 MetropolG Träger der Flächennutzungs- und der Landschaftsplanung für 75 Verbandskommunen ist, gehört es zu seinen gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben, den Landschaftsplan für das Verbandsgebiet aufzustellen und fortzuschreiben. Hierbei erhalten landschaftsplanerische Inhalte Rechtswirksamkeit durch die Integration in den Flächennutzungsplan.

Mit der Neuaufstellung des RegLP 2018 sollen sowohl rechtliche Anforderungen abgedeckt, als auch aktuelle Fragestellungen hinsichtlich des Klimawandels, des demografischen Wandels, der dynamischen Entwicklung im Ballungsraum, des Strukturwandels in der Landwirtschaft, des Erholungsdrucks auf die Landschaft und hinsichtlich der Sicherung der biologischen Vielfalt beantwortet werden.

gez. Michael Korwisi
Gruppensprecher

f.d.R



Linelle Suffert